



Prüferbericht über die Kompetenzbeurteilung von Lehrberechtigten auf Flugzeugen FI (A)

Dieser Bericht umfasst die Seiten 1 bis 3 und ist vom Prüfer im Original mindestens 5 Jahre lang aufzubewahren.
Eine Kopie aller Berichtsseiten ist dem Bewerber auszuhändigen. Die Erläuterungen auf Seite 4 sind Auszüge aus den AMC und dienen nur der Information.

Angaben zum Bewerber

Name und Vorname:	Geburtsdatum:
Anschrift:	Lizenz und Nummer:
Berechtigungen:	Ausstellende Behörde / Ausstellungsdatum:

Kompetenzbeurteilung von Lehrberechtigten (A)

Kompetenzbeurteilung für den <u>Erwerb</u> der Lehrberechtigung *				
FI / FI-IR / IRI / FI-I gemäß	FCL.935 (FI)	FCL.905.FI g) (FI-IR)	FCL.905.IRI (IRI)	FCL.905.FI i) (FI-I)
CRI / TRI / SFI gemäß	FCL.935 (CRI ME)	FCL.935 (CRI SE)	FCL.935 (TRI/SFI SPA)	FCL.935 (TRI/SFI MPA)

o d e r

Kompetenzbeurteilung für die <u>Verlängerung / Erneuerung</u> der Lehrberechtigung *					
gemäß	FCL.940.FI (FI)	FCL.940.TRI (TRI)	FCL.940.CRI (CRI)	FCL.940.IRI (IRI)	FCL.940.SFI (SFI)

Prüfungsabschnitt	1	2	3	4	5 (ME)	6 (IFR)	7
Teilergebnisse: "P" (pass) für "bestanden" "F" (fail) für "nicht bestanden"							
Gesamt-Ergebnis:							
Im Ergebnis der Überprüfung wurde(n) folgende Lehrberechtigung(en) verlängert / erneuert (wie Lizenzeintrag):					Berechtigung(en) verlängert/erneuert bis:		
Handeintrag zur Verlängerung in der Lizenz durchgeführt * (nur nach Kompetenzbeurteilung, und wenn die entsprechenden Anforderungen gemäß Teil-FCL erfüllt sind)							
Bemerkungen sowie Dokumentation nicht bestandener Elemente:							
Über das Recht zur schriftl. Beschwerde gemäß Teil-FCL.1030 b) wurde ich informiert, und das Ergebnis der Kompetenzbeurteilung habe ich zur Kenntnis genommen: Datum _____ Unterschrift des Bewerbers _____							

Angaben zur praktischen Durchführung

Name des Prüfers:		Prüfer-Nr.	Lizenznummer:
Simulator/FNPT/FTD:		FSTD ID:	
LFZ-Typ + Klasse/Muster:	Kennzeichen:	(Startflugplatz) (Zeit)	(Startflugplatz) (Zeit)
Anzahl der Anflüge:	Anzahl der Landungen:	(Landeflugplatz) (Zeit)	(Landeflugplatz) (Zeit)
Flugplatz/-plätze:	Flugplatz/-plätze:	(1. Flug) (Flugzeit)	(evtl. 2. Flug) (Flugzeit)
Der Prüfer bestätigt, dass die Festlegungen gemäß FCL.1030 a) bis d) eingehalten werden / wurden.			
Ort:	Datum:	Unterschrift:	

* Zutreffendes kennzeichnen

Name des Bewerbers, Datum:

Inhalte der Kompetenzbeurteilung:

Die Übungen sind im Bestehensfalle vom Prüfer abzuzeichnen!

Bei Nicht-Bestehen einzelner Elemente sind diese mit ihrer Ziffer auf dem Deckblatt dieses Protokolls unter "Bemerkungen" aufzuführen! Anstelle des Handzeichens ist dann ein F (Fail) einzutragen!

Abschnitt 1 Theoretische Kenntnisse (mündlich)		Hand- zeichen des Prü- fers
1.1	Luftrecht	
1.2	Allgemeine Luftfahrzeugkenntnisse	
1.3	Flugleistung und Flugplanung	
1.4	Menschliches Leistungsvermögen	
1.5	Meteorologie	
1.6	Navigation	
1.7	Betriebliche Verfahren	
1.8	Aerodynamik	
1.9	Verwaltungsangelegenheiten für die Ausbildung	

Abschnitt 2 * Besprechung vor dem Flug		Hand- zeichen des Prüfers
2.1	Visuelle Präsentationstechniken	
2.2	Technische Richtigkeit	
2.3	Verständlichkeit der Erklärung	
2.4	Klarheit der Sprache	
2.5	Lehrmethode	
2.6	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln	
2.7	Einbeziehung des Flugschülers	

Abschnitt 3 * Flug		Hand- zeichen des Prüfers
3.1	Vorbereitung einer Flugvorführung	
3.2	Übereinstimmung von Sprache und Flugvorführung	
3.3	Fehlerkorrektur	
3.4	Handhabung des Flugzeuges	
3.5	Lehrmethode	
3.6	Urteilsvermögen und Verhalten als Luftfahrer/Sicherheit	
3.7	Positionsbestimmung, Benutzung des Luftraums	

* Aus den Abschnitten 2 und 3 sind geeignete Punkte auszusuchen.

Name des Bewerbers, Datum:

Abschnitt 4 Weitere Übungen		Hand- zeichen des Prüfers
4.1		
4.2		
4.3		
4.4		
4.5		
4.6		
4.7		

Abschnitt 5 Übungen für mehrmotorige Flugzeuge Diese Übungen sind bei der Kompetenzbeurteilung des Lehrberechtigten bei Verwendung eines mehrmotorigen Flugzeugs, FFS oder FNPT II durchzuführen.		Hand- zeichen des Prüfers
5.1	Maßnahmen bei einem Triebwerkausfall kurz nach dem Start	
5.2	Anflug und Durchstarten mit einem Triebwerk	
5.3	Anflug und Landung mit einem Triebwerk	

Abschnitt 6 Übungen für Instrumentenflug		Hand- zeichen des Prüfers
6.1		
6.2		
6.3		
6.4		
6.5		
6.6		
6.7		

Abschnitt 7 Besprechung nach dem Flug		Hand- zeichen des Prüfers
7.1	Visuelle Präsentationstechniken	
7.2	Technische Richtigkeit	
7.3	Verständlichkeit der Erklärung	
7.4	Klarheit der Sprache	
7.5	Lehrmethode	
7.6	Einsatz von Modellen und Hilfsmitteln	
7.7	Einbeziehung des Flugschülers	

Auszüge aus den AMC

AMC1 FCL.935 - Allgemeines

...

- (b) Wenn bei der Kompetenzbeurteilung ein Luftfahrzeug verwendet wird, muss es die Anforderungen an ein Schulungs-Luftfahrzeug erfüllen.
- (c) Wenn bei der Kompetenzbeurteilung ein Luftfahrzeug verwendet wird, agiert der Prüfer als verantwortlicher Luftfahrzeugführer, es sei denn, der Prüfer hat je nach den Umständen bestimmt, dass ein anderer Lehrberechtigter der Verantwortliche Luftfahrzeugführer für diesen Flug ist.

...

- (f) Alle relevanten Übungen (Elemente) müssen innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen werden, sie sollen aber wenn möglich an ein und demselben Tage abgeschlossen werden. **Grundsätzlich ist nach Nicht-Bestehen einer oder mehrerer Übungen eine Gesamtwiederholung, die alle Übungen enthält, erforderlich.** Übungen, die in einem FFS oder FNPT II durchgeführt werden können (siehe AMC3 FCL.935 (d)), dürfen auf diesen Geräten separat geprüft werden. **Der Prüfer kann die Kompetenzbeurteilung in jeder Phase abbrechen, wenn er eine Gesamtwiederholung für nötig erachtet.**

AMC2 FCL.935 – MCCI, STI und MI

Im Falle des MCCI, STI und MI erfolgt eine Kompetenzbeurteilung kontinuierlich während des Schulungskurses.

AMC3 FCL.935 – Inhalt der Kompetenzbeurteilung

- (a) (siehe die Seiten 2 und 3 dieses Berichts)
- (b) **Abschnitt 1** (mündliche Prüfung der theoretischen Kenntnisse) der Kompetenzbeurteilung ist für alle Lehrberechtigte in **2 Teile** unterteilt:
 - (1)** Der Bewerber (Prüfling) hält eine Lehrprobe gegenüber einem anderen "Schüler" / anderen "Schülern", von denen einer der Prüfer ist. Die Lehrprobe ist aus den Sachgebieten des Abschnitts 1 auszuwählen. Der Zeitbedarf für die Vorbereitung der Lehrprobe ist vorher mit dem Prüfer abzustimmen. Die Lehrprobe soll 45 Minuten nicht übersteigen.
 - (2)** Der Bewerber wird vom Prüfer in den Sachgebieten des Abschnitts 1 und in den "Kern-Kompetenzen" Lehren und Lernverhalten, wie sie in den Kursen für Lehrberechtigte enthalten sind, mündlich geprüft.
- (c) Die Abschnitte 2, 3, 4 und 7 gelten für alle Lehrberechtigten. Diese Abschnitte enthalten Übungen zur Demonstration der Befähigung, Lehrberechtigter zu sein (z.B. Lehrer-Demonstrationsübungen), die vom Prüfer aus dem Flug-Syllabus des Kurses für Lehrberechtigte ausgewählt werden, inklusive Briefing, Flugunterricht und Debriefing.
- (d) Abschnitt 5 enthält zusätzliche Übungen für einen Lehrberechtigten auf mehrmotorigen Luftfahrzeugen. Dieser Abschnitt wird, soweit geeignet, in einem mehrmotorigen Luftfahrzeug oder einem FFS oder FNPT II, der ein mehrmotoriges Luftfahrzeug simuliert, durchgeführt. Dieser Abschnitt wird zusätzlich zu den anderen Abschnitten geprüft.